

Luge

Partizipatives Kunstprojekt mit Natur

## Demokratie von wirklich unten

**L**ange Stäbe mit grafisch dargestellten Tierchen und Pflanzen halten einige Leute bei der Angelobung in den Händen. Die 450 Organismen in einem ehemaligen Gewächshaus in Wien Floridsdorf haben nämlich ein Parlament aus menschlichen Vertreter\_innen. Das Künstler\_innenkollektiv Club Real betreibt seit Oktober letzten Jahres einen demokratiepolitischen Feldversuch: Die *Volksherrschaft im Garten*. Wer nutzt welche Fläche wie? Wie verhandeln die Organismen? Welche Anliegen haben sie? Bis Herbst 2019 können Interessierte tägliche Audiotouren im Gewächshaus erleben und – als «Parlamentarier\_innen, Gärtner\_innen oder Mitstreiter\_innen» – auch mitmachen. Daneben gibt es Spezialveranstaltungen. Der Versuch geht von der Frage aus, was kollektives Aushandeln versus Macht bedeutet, denn, so schreiben die Künstler\_innen: «Wird nicht gerade im Garten mit Hacke, Spaten, Spritze und Messer eine Gesellschaft von Privilegierten durchgesetzt?» Könnten nicht auch andere Organismen reale Anliegen haben, gerade in Zeiten von Umweltgiften und Klimawandel?

Vielleicht streiken ja auch Sauerampfer und Blattläuse schon längst jeden Freitag für die Zukunft. Die Bienen ganz sicher.

RW



Angelobung bei der Volksherrschaft im Garten



Jenseits der Natur – Volksherrschaft im Garten  
Ehemaliges Gewächshaus in Wien 21., Nordmannngasse 60  
Audioinstallation: täglich von Sonnenaufgang bis Sonnenuntergang

Weg mit der Natur – Her mit der Politik  
Der Justizpalast der Volksherrschaft im Garten  
26., 27. April, 19 Uhr  
Studio Brut, 7., Zieglergasse 25

11. Mai, 16 Uhr: 2. Sitzung des Parlaments der Organismen  
26. Mai, 11 Uhr: 2. Tag der Gartenexekutive  
Ort: Gewächshaus Floridsdorf

[www.clubreal.de](http://www.clubreal.de)

